

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 09.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute oft wolkenverhangen, verbreitet etwas Regen bzw. Schauer. Kommende Nacht weiterhin nass, örtlich Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Ein nur in höheren Schichten ausgeprägtes Tief über Tschechien bestimmt das Wetter. Es lenkt mäßig kalte und feuchte Luft nach Bayern. Zum Montag setzt sich wieder schwacher Hochdruckeinfluss durch.

NEBEL:
In der Nacht zum Montag und am Montagmorgen vereinzelt Nebel mit Sichten unter 150 m.

Vorhersage:
Heute grau in grau, oft trüb. Dazu verbreitet leichter Regen oder Schauer. Höchsttemperatur an den östlichen Mittelgebirgen um 5, sonst 7 bis 11 Grad. Überwiegend schwacher, in Schwaben und Oberbayern im Tagesverlauf mal etwas auffrischender Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Montag anfangs öfter, später vor allem nach Osten hin noch leichter Regen oder Sprühregen. Im Süden Bayerns dann einige Wolkenlücken, sonst weiterhin trüb, zum Teil auch neblig. 8 bis 3, im Allgäu bis 1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 10.11.2025 in Bayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Montag im Norden und Osten Bayerns meist stark bewölkt und anfangs noch etwas Regen oder Sprühregen. Sonst nach trübem Beginn von Süden im Tagesverlauf zunehmende Sonnenanteile. Maximal 7 bis 12 Grad bei schwachem Wind.

In der Nacht zum Dienstag anfangs zum Teil aufgelockert oder gering bewölkt, gebietsweise aber Nebelbildung. Im weiteren Verlauf von Westen dichtere Wolken und vor allem in Franken leichter Regen. 5 bis 1 Grad, im Bayerischen Wald und an den Alpen örtlich leichter Frost.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 11.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: im Bayerischen Wald

Am Dienstag zunächst viele Wolken und nach Osten durchziehender Regen. Im Tagesverlauf von Südwesten vermehrt Sonne. In Teilen Nord- und Ostbayerns bis zum Abend durchgehend stark bewölkt. Dort 6 bis 10, sonst 10 bis 13 Grad. Mäßiger, nördlich der Donau mitunter auffrischender Wind um Südwest.

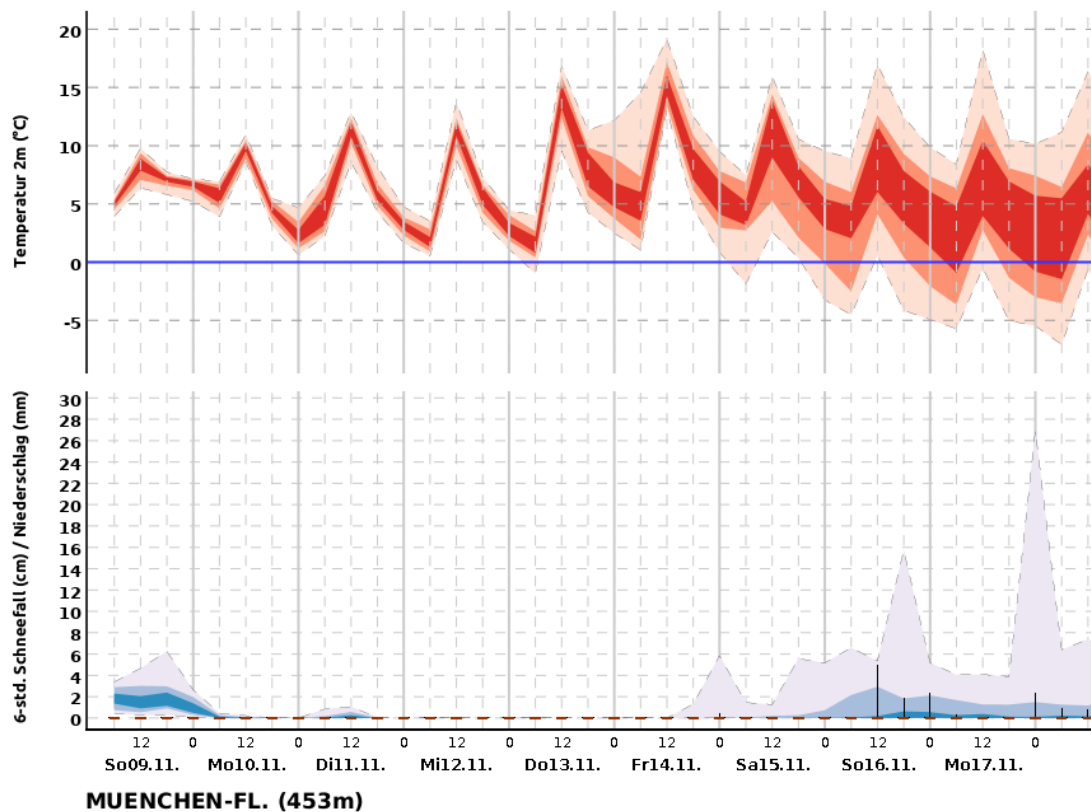
In der Nacht zum Mittwoch häufig Ausbildung von Nebel und Hochnebel. Tiefsttemperatur +4 bis 0, an den Alpen und in Teilen des Vorlandes sowie

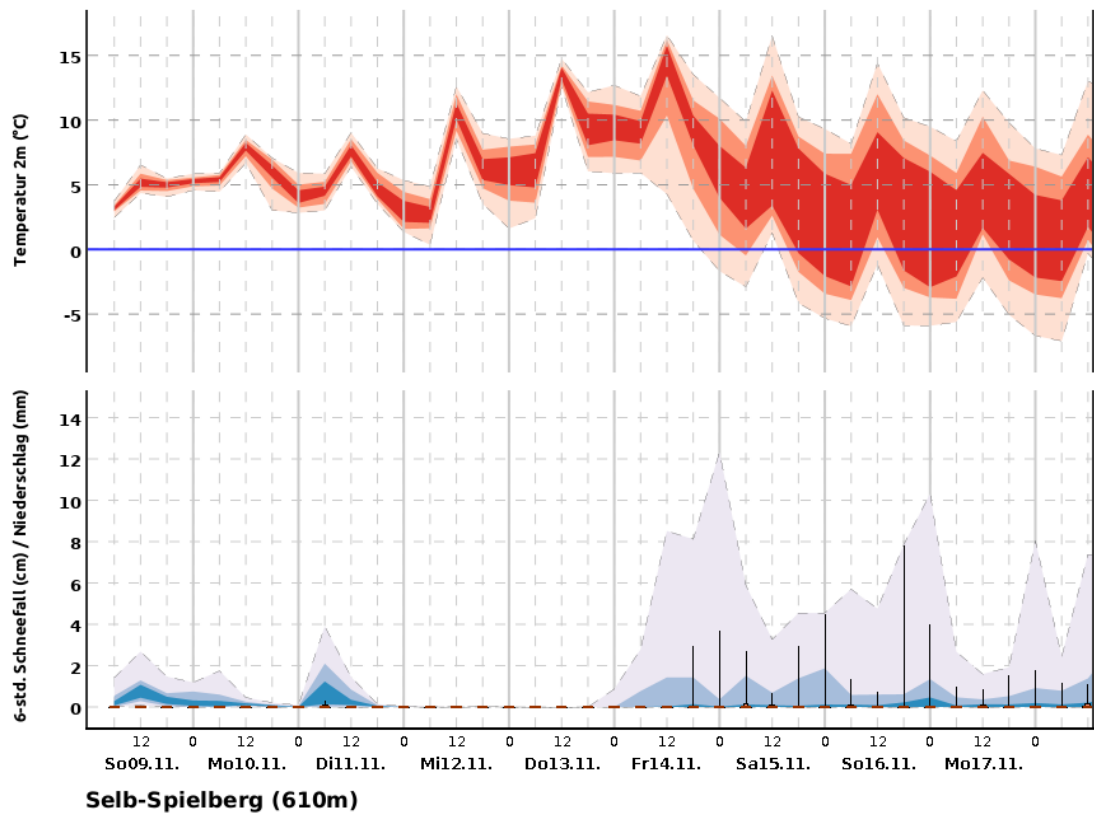
am Bayerischen Wald bei nur geringer Bewölkung leichter Frost bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte.

Am Mittwoch anfangs häufig Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf öfter Sonne, im Umfeld von Donau und Naab sowie in Niederbayern aber oft ganztags trüb. Im Dauergrau um 7, sonst 9 bis 13, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne örtlich 16 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost.

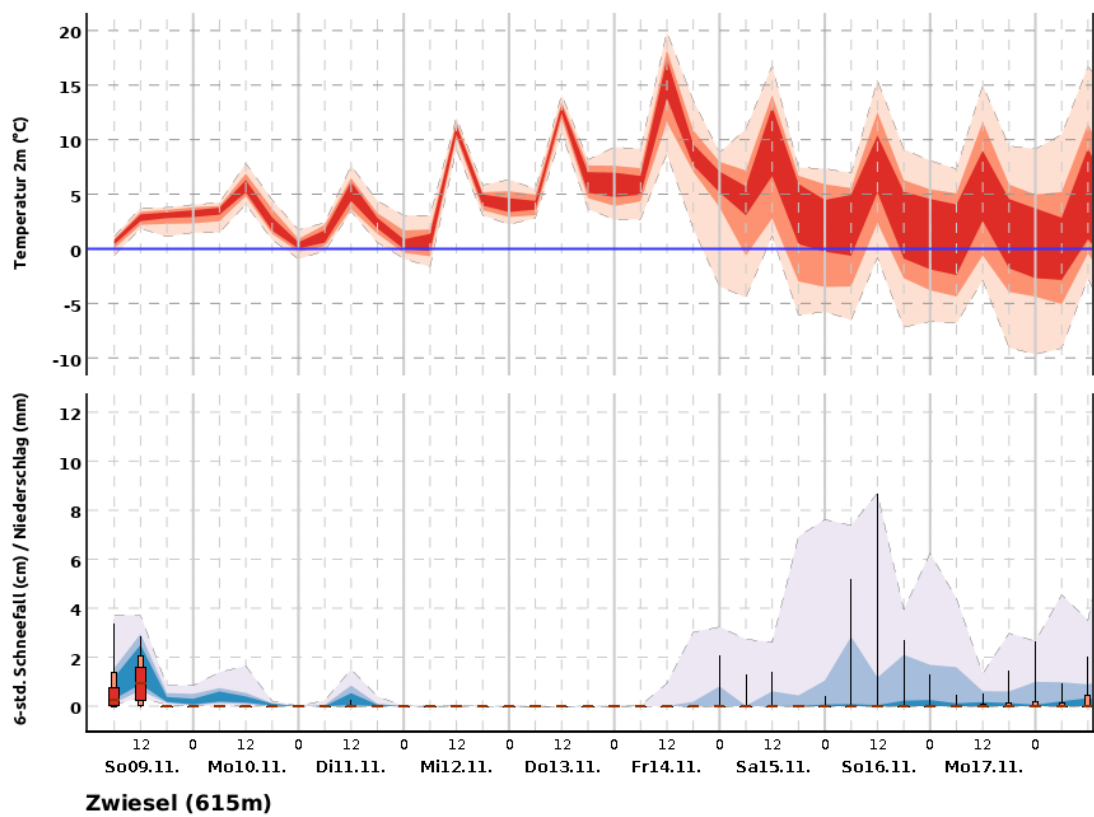
In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +5 bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

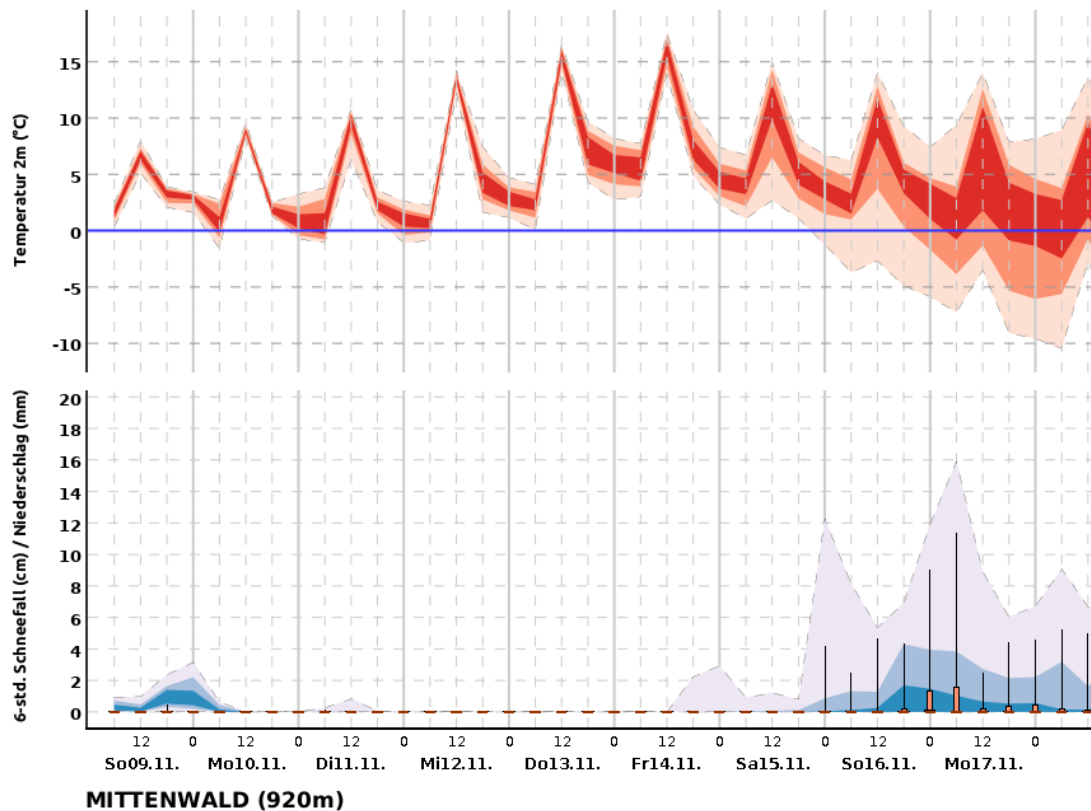




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol